

Treue, die sich auszahlt

Sparda-Bank-„Treueaktion“: 22500 Euro gehen an zwei Landshuter Vereine

(fra) Die Kunden haben entschieden: 2250 von ihnen wollten die zehn Euro, die die Sparda-Bank Ostbayern ihren treuen Kunden zum fünf-, zehn- oder 20-jährigen Jubiläum schenkte, an die beiden Landshuter Vereine „Startklar“ und „Landshuter Umweltzentrum“ spenden.

Dieses Jahr ging die jährliche „Treueaktion“ der Sparda-Bank Ostbayern bereits in die achte Runde. Im Laufe der Aktion konnten insgesamt 10000 treue Sparda-Bank-Mitglieder selbst entscheiden, an wen ihre Spende in Höhe von zehn Euro gehen sollte. „Statt des obligatorischen Präsentkorbs sollen unsere Kunden die Möglichkeit haben, Vereine, Einrichtungen und Institutionen aus ihrer Heimat zu unterstützen“, sagt Michaela Scheller, Filialleiterin der Sparda-Bank Landshut-Stadt. Die insgesamt 100000 Euro stellte der Gewinnspareverein der Sparda-Bank zur Verfügung.

Mitarbeiter entscheiden über Spendenempfänger

Welche Institutionen zur Auswahl stehen, entscheiden die Mitarbeiter der insgesamt 16 Filialen der Sparda-Bank Ostbayern – jede Filiale darf dabei zwei Einrichtungen vorschlagen. Vonseiten der Sparda-Bank Landshut haben sich die beiden Filialleiter Michaela Scheller und Anton Pollner für das Landshuter Umweltzentrum und „Startklar Soziale Arbeit“ entschieden.

Während sonst jedes Jahr eine zentrale Abschlussveranstaltung mit den Vertretern aller Einrichtungen stattfand, wurden die Spenden dieses Jahr aus bekannten Gründen nur im kleinen Kreis, in jeder Filiale für sich verliehen. Am Montag



Von links: Filialleiterin Michaela Scheller, Klimawald-Projektleiterin Elvira Schindelbeck mit Kollegin Gertraud Götz-Volkman und Filialleiter Anton Pollner bei der Übergabe der Spende in Höhe von 15900 Euro.



Michaela Scheller (links) und Anton Pollner übergaben eine weitere Spende in Höhe von 6600 Euro an „Startklar“-Geschäftsführerin Barbara Bruckmeier.

Fotos: Franziska Hofmann

überreichten Michaela Scheller und Anton Pollner zwei Spendenschecks an die beiden Landshuter Vereine. Die rund 130 Mitarbeiter von

„Startklar Soziale Arbeit“ arbeiten für die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Landshut. Die Sozialarbeiter begleiten im ambulanten Bereich etwa Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen zur Schule oder gehen in die Familien; im stationären Bereich betreut „Startklar“ sogar etwa 30 Kinder und Jugendliche in fünf Wohngruppen.

Landshuter Umweltzentrum bekommt größte Spende

Am Montag konnte Geschäftsführerin Barbara Bruckmeier eine Spende in Höhe von 6600 Euro entgegennehmen. „Wir freuen uns sehr über diese Summe“, so Bruckmeier. Wofür das Geld verwendet werden soll, weiß die Geschäftsführerin auch schon. „Wir werden die Hardware in unseren Wohngruppen nachrüsten, damit die Kinder und Jugendlichen im Falle von erneutem Homeschooling gut vorbereitet sind.“

Die größte Spende der diesjährigen Treueaktion ging an das „Landshuter Umweltzentrum“, ein Verein, der sich unter anderem für den 1. Landshuter Klimawald einsetzt. Projektleiterin Elvira Schindelbeck und Kollegin Gertraud Götz-Volkman konnten am Montag sogar eine Spende in Höhe von 15900 Euro entgegennehmen. „Ich bin ganz platt“, so die Projektleiterin als sie von der Summe hörte. Für den Verein sind die beiden Frauen vor allem damit beschäftigt, neue Aktionäre zu gewinnen und in enger Zusammenarbeit mit einem Förster neue Bäume für den Klimawald auszusuchen. Von dem Geld wollen man nun unter anderem Fachleute engagieren, die sich um die jungen Bäume in Siebensee professionell kümmern können.